

| Kubinaut – Navigation Kulturelle Bildung |
| Angebote für Kinder und Jugendliche | Fortbildung/Fachtagung |
| Wissenswertes | Job-Angebot |

Kubinaut – Navigation Kulturelle Bildung

Sich präsentieren und informieren, Partner finden, Projekte finanzieren, Termine ankündigen, Einträge im Schwarzen Brett erstellen – all dies bietet die Webplattform Kubinaut – Navigation Kulturelle Bildung! Alle 2 Wochen werden in der infomail neue Angebote oder Gesuche vom Schwarzen Brett auf Kubinaut vorgestellt. **Diesmal:**

Zur Stärkung von Akteurinnen und Akteuren, die ausschließlich für Kinder und Jugendliche Theater machen, vergibt die Kulturverwaltung des Berliner Senats in diesem Jahr eine einmalige Sonderförderung für Ausbau, Erhalt und Ausstattung von Produktionsstrukturen sowie Preise für Kulturschaffende im Bereich Kinder- und Jugendtheater. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2018. Mehr Infos unter: <https://bit.ly/2JoF98f>. +++ Bis 08.06.2018 lädt der TanzZeit e.V. zur jährlich stattfindenden Festivalwoche „TanzZeit präsentiert!“ ins PODEWIL ein. 500 Berliner Schülerinnen und Schüler aus über 20 TanzZeit-Klassen zeigen ihre Choreografien, die sie gemeinsam mit professionellen Tänzerinnen, Tänzer, Choreografen und Choreografinnen während des Schuljahrs entwickelt haben. Mehr Infos und Festivalprogramm hier: <https://bit.ly/2II9bdB>.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Neuer Super-Ferien-Pass 2018/19

380 Preisvorteile und Verlosungen aus den Rubriken Sport, Sehenswertes, Kultur und Kreatives vereint das neue Ferien-Taschenbuch vom JugendKulturService. Ab dem 11.06.2018 ist der Super-Ferien-Pass 2018/19 u.a. in allen Berliner REWE-Märkten, in den Bädern der BBB, Karstadt sports, vielen Bürgerämtern und beim JugendKulturService für 9 EUR erhältlich. Die Badekarte ermöglicht in den Ferien freien Eintritt in die Bäder der Berliner Bäder-Betriebe. Durch Rabatte von 20 bis 50 % und mehr können Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre kostengünstig etwas unternehmen und neue Aktivitäten für sich entdecken. Der Pass gilt von Beginn der Sommerferien 2018 bis zum Ende der Osterferien 2019. +++ Mehr Infos unter: www.jugendkulturservice.de.

Der „Berliner Sommerferienkalender“

Der Online-Kalender bietet unter www.sommerferienkalender-berlin.de einen einfachen Zugang zu rund 150 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Von Kunst über Programmieren bis zu Social Media oder Feriencamps können Kinder, Jugendliche und Eltern anregende und kreative Aktionen für sich entdecken. +++ Mehr Infos: JugendKulturService gGmbH, Obentrautstraße 55, 10963 Berlin, T. 030 - 23 55 62 12.

Berliner Fußball-Verband: Ferienreise für Mädchen

Einwöchige Ferienreise für Mädchen im Jugenddorf am Ruppiner See vom 15.-21.07.2018. Mit dem Projekt „Mädchenfußball in Berlin – Alle kicken mit!“ schafft der Berliner Fußball-Verband seit 2012 Arbeitsgemeinschaften in Schulen, richtet Feriencamps und Turniere sowie Lehrgänge zur Trainerinnenausbildung aus. Mit der Ferienreise für Mädchen möchte der Verband ein sportliches Angebot in den Schulferien für Mädchen aus allen Berliner Bezirken schaffen, unabhängig vom finanziellen und sportlichen Hintergrund. Die Teilnahmegebühr ist daher für Inhaberinnen des Berlinpasses mit einem symbolischen Euro pro Tag beziffert. Für Projektteilnehmerinnen liegt die Gebühr bei 25,- Euro, für alle anderen bei erschwinglichen 50,- Euro. Insbesondere für Mädchen ohne bisherigen Vereinsbezug ist die Reise konzipiert, um einen nachhaltigen Zugang zu rhythmisierten Sportangeboten zu erleichtern. +++ Mehr Infos: <https://berliner-fussball.de/news/alle-kicken-mit-sommerferienreise-fuer-maedchen/>.

Jetzt bewerben – AJA-Stipendien für internationalen Schüleraustausch

Der Startschuss für die Bewerbungsphase um die AJA-Stipendien für internationalen Schüleraustausch ist gefallen. Die sechs AJA-Organisationen vergeben für das Programmjahr 2019/2020 (Ausreise im Sommer 2019) jeweils bis zu 5 Teilstipendien im Wert von 2.000 Euro bis maximal 50% des jeweiligen Programmpreises für ein Schuljahr bzw. Schulhalbjahr in einem von über 50 Ländern weltweit. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich online auf der Webseite des AJA unter www.aja-org.de/aja-stipendien mit Angabe ihres Wunschlandes bis zum 15.11.2018 um eines der AJA-Teilstipendien bewerben. Der AJA verteilt die eingehenden Kurzbewerbungen auf seine Mitgliedsorganisationen, die dann für Auswahl, Vorbereitung und Durchführung des Austauschprogramms verantwortlich sind. Die Höhe des Teilstipendiums wird auf Basis der finanziellen Situation der Familie der Bewerberin oder des Bewerbers ermittelt und muss nicht zurückgezahlt werden. Zu Programmbeginn müssen die Teilnehmenden zwischen 15 und 18 Jahren sein.

Förderung durch Schüler-BAFöG zusätzlich zum AJA-Stipendium

Schülerinnen und Schüler können zusätzlich zum AJA-Stipendium eine Förderung durch Schüler-BAFöG beantragen und so ihren finanziellen Eigenanteil nochmals erheblich reduzieren. Sowohl das AJA-Stipendium als auch das Schüler-BAFöG sind Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Weitere Informationen hierzu erhalten Bewerberinnen und Bewerber bei den AJA-Organisationen sowie unter: <http://www.das-neue-bafog.de/de/441.php>.

Weitere Stipendien der AJA-Organisationen mit einem Gesamtwert von über 4 Millionen Euro. Neben dem AJA-Stipendium vergeben die Mitgliedsorganisationen des AJA weitere Stipendien mit einem Gesamtwert von über 4 Millionen Euro. So werden bis zu ein Drittel der Teilnehmenden an einem Schüleraustausch bei den AJA-Organisationen mit einem Teil- oder Vollstipendium unterstützt. Informationen zu allen Stipendien stellt der AJA unter <http://www.aja-org.de/stipendien> zur Verfügung. Mehr Infos: AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch gGmbH, Gormannstr. 14, 10119 Berlin, <http://www.aja-org.de>.

jugendnetz berlin informiert

Barrierefreie Lernsoftware & Apps für inklusives Lernen

Leichter lernen mit Tablets und Apps. Das ist das Thema der neuen Broschüre „Barrierefreie Lernsoftware & Apps für inklusives Lernen“ des Medienkompetenzzentrums „barrierefrei kommunizieren!“. Kinder mit Körper-, Seh- und Lernbehinderungen können beim Lernen durch Tablets und Apps unterstützt sowie kreative Medienprojekte mit inklusiven Settings leicht durchgeführt werden. Die Broschüre gibt einen Überblick über einige Apps und ihre Möglichkeiten und erleichtert so den Einstieg in das Thema. +++ Mehr Infos und Download: <http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/Barrierefreie-Lernsoftware-Apps-fuer-inklusives-Lernen.php>.

Auf Augenhöhe – Linke Gewalt

Was ist linke Gewalt? Wie wird Gewalt eigentlich definiert? Ist linke Gewalt (k)ein Thema in Deutschland? Diese und weitere Fragen diskutierte das Jugendportal Jup! im Rahmen der Gewaltpräventionsreihe „Auf Augenhöhe – Berlin gegen Gewalt“ am 30.05.2018 mit Expertinnen, Experten und Aktivisten. Die Veranstaltungsreihe wird von der Landeskommission Berlin gegen Gewalt (LkBgG) gefördert, das nächste Thema im August ist „Islamismus“. Die Aufzeichnung und sowie mehr Infos rund um das Thema „Linke Gewalt“ unter: <https://jup.berlin/linkeGewalt>.

Fortbildung/Fachtagung

Fachtag „Analog trifft digital – Fördermöglichkeiten und Projektideen für die Kulturelle Bildung“ des InfoPoints Kulturelle Bildung

Der Fachtag findet am 13.06.2018 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Werkstatt der Kulturen statt. Im ersten Teil der Veranstaltung wird es einen Input-Vortrag mit anschließender Diskussion von Dr. Guido Bröckling (Geschäftsführer JFF-Institut für Jugend Film Fernsehen Berlin Brandenburg/ Projektleiter des Büro Berlin des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis)

geben. Im zweiten Teil stehen die Fördermöglichkeiten für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung im Mittelpunkt – für digitale und analoge Projekte. Aus dem Bundesprogramm „Kultur macht stark“ sind mit dabei: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Stiftung Digitale Chancen, Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren. Außerdem stellen sich vor: Aktion Mensch und Deutsches Kinderhilfswerk. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen mit den Referentinnen und Referenten vertiefend ins Gespräch zu kommen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt! Anmeldung unter: <https://www.surveymonkey.de/r/D5XZQ8H>. +++ Mehr Infos: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V., Mail: johanna.meyer-gohde@lkjberlin.de, T. 030 - 29 66 87 66.

FES: #JugendMacht

Wie sieht eine progressive Politik der Zukunft aus, die dabei jugendgerecht ist? Darum geht es bei der Gerechtigkeitswoche der Friedrich-Ebert-Stiftung. Junge Menschen entwickeln Antworten auf die drängendsten Probleme unserer Zeit. In sozialen Netzwerken, auf Demonstrationen, in zivilgesellschaftlichen und politischen Organisationen verschaffen sie sich Gehör – überall auf der Welt. Sie stoßen Veränderungen und gesellschaftliche Debatten an, weil es um ihre Zukunft geht. Aber es bleibt der Eindruck, dass Politik vor allem von und für ältere Generationen gemacht wird. Junge Menschen, die sich beteiligen und nach Lösungen suchen, tauschen sich auf der diesjährigen Gerechtigkeitswoche der FES mit internationalen Expertinnen, Experten, Politiker, Politikerinnen und den Teilnehmenden aus. Gemeinsam soll diskutiert werden, wie progressive Politik zukünftig aussehen kann. Termin: 18.-21.06.2018. Anmeldeschluss bis zum 14.06.2018. ++ + Mehr Infos zu allen Veranstaltungen der Themenwoche unter: <http://www.fes.de/gerechtigkeitswoche>.

Geschlechterreflektierte Prävention von Gewalt-Handeln in der Jungen*arbeit - Nr. 2105/18

In Kooperation mit dem Institut für genderreflektierte Gewaltprävention (ifgg). Entlang der eigenen pädagogischen Praxis in der Arbeit mit Jungen* soll es darum gehen, Dimensionen der Verwobenheit von ‚Gewalt und Geschlecht‘ zu reflektieren und dabei relevante Ansätze und Perspektiven der Queer- und Genderforschung mit einzubeziehen. Ziel ist es, das eigene Repertoire an Konzepten, Interventionen und Methoden in der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen* durch vielfältige Impulse zu bereichern. Termine: 30.08.2018 und 31.08.2018. Ort: Jagdschloss Glienicke. Kosten: 20,- Euro, inkl. Mittagessen. Anmeldeschluss: 19.07.2018. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstraße 36B, 14109 Berlin, Mail. Claudia.Lutze@sffb.berlin-brandenburg.de, <http://www.sffb.berlin-brandenburg.de>.

Wissenswertes

DBJR: Artikelserie zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Deutsche Bundesjugendring informiert in einer Artikelserie über Datenschutzbestimmungen für die Jugendverbandsarbeit. Seit 25. Mai ist die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Damit gelten europaweit erstmals einheitlich dieselben Regeln zum Datenschutz. Eine dreiteilige Artikelserie des Deutschen Bundesjugendring informiert über die grundsätzlichen Prinzipien, gibt einen Überblick über Anforderungen für die Jugendverbandsarbeit und erläutert Auskunfts- und Löschrechte für Betroffene. +++ Mehr Infos und die Artikel unter: <https://tooldoku.dbjr.de>.

Job-Angebote

Der Landesjugendring Berlin e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft der Berliner Jugendverbände mit zur Zeit 33 Mitgliedsorganisationen. Der Landesjugendring Berlin sucht, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln, zum 1.09.2018 einen Sachbearbeiter/ eine Sachbearbeiterin für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)(50%-Stelle). Der Landesjugendring ist Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). 40 Freiwillige sind in Einsatzstellen in Berliner Jugendverbänden, Jugendbildungsstätten und weiteren Trägern der Jugendarbeit eingesetzt. Zu den Tätigkeiten gehören: Bürokommunikation; Konten- und Kassenführung, Überprüfung der Zahlungsein- und -ausgänge,

Anpassung des Finanzierungsplans; Erstellung der zahlenmäßigen Verwendungsnachweise für die Zuwendungsgeber, Unterstützung bei der Erstellung der Sachberichte; Unterstützung bei der Antragstellung bei Zuwendungsgebern; Kontrolle der (externen) Personalbuchhaltung und der Jahresabschlussrechnung; Organisatorische Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Seminaren und bei der Auswahl von Bewerbenden für das FSJ. Als Voraussetzungen werden erwartet: Abgeschlossene Ausbildung zum Kaufmann/ zur Kauffrau im Büromanagement. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des LJR-Haustarifes (Orientierung an TVL 6). Bewerbungsschluss ist der 21.06.2018. Bewerbungsgespräche sind für den 05.07.2018 in Berlin geplant. Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich per Mail in EINEM pdf-Anhang an: Tilmann Weickmann, weickmann@ljrberlin.de.

Für eine Geschäftsstelle in Berlin (Neukölln) wird ab sofort eine Bereichsleiter/ eine Bereichsleiterin im Bereich der Jugendhilfe gesucht. Profil: eine abgeschlossene, (sozial-)pädagogische Fachhochschul- bzw. Hochschulausbildung; fachliche und persönliche Leitungskompetenzen; mehrjährige Leitungs- und/ oder Beratungstätigkeit in der Jugendhilfe, gute Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen in der Jugendhilfe; wünschenswert ist eine Zusatzqualifikation im Bereich Management von Non-Profit-Organisationen sowie die Fähigkeit, Prozesse gut zu kommunizieren und Konflikte zu moderieren. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an: bewerbung@fippev.de (max.3 MB) oder per Post an: FiPP e.V. – Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis, Frau Nadine Klein, Sonnenallee 223a, 12059 Berlin, T. 030 – 25 92 89 953. Stellenangebote immer aktuell auf: <http://www.fippev.de>.

Der Jugendverband Junge Humanist_innen Berlin sucht zum 20.7.2018 eine Teamleitung für ein inklusives Sommerferiencamp für den Jugendverband JuHu Berlin (Honorarkraft / ehrenamtliche Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung) für den Zeitraum 05.-18.08.2018 sowie vorbereitende Teamsitzungen und Planungstermine. Vertrag auf Honorarbasis oder Übungsleiter-Pauschale, Vergütung pauschal 1.000 Euro. Das Tätigkeitsfeld: Planung und Organisation eines inklusives Jugendcamps in Südfrankreich mit 80 Teilnehmenden in Rücksprache mit Leitung JuHu Berlin; Vor- und Nachbereitung von 3-4 Teamsitzungen mit 20 Ehrenamtlichen; u.m.. Ihr Anforderungsprofil: Studium/Ausbildung als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Erzieher/ Erzieherin, oder vergleichbare Qualifikation durch äquivalentes Ausbildung/Studium; erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage vorhanden; Führerschein und Fahrpraxis. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.06.2018 an: j.kremberg@hvd-bb.de (max. 5 MB in einer PDF-Datei). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Juliane Kremberg (Leitung JuHu Berlin), T. 030 48 49 65 13.

Die Tanzwerkstatt No Limit e.V. in Berlin/ Weißensee sucht ab 01.09.2018 einen Mitarbeiter (aus paritätischen Gründen) für offene Kinder- und Jugendarbeit. Voraussetzung: Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 - 13 Jahren. Pädagogische Erfahrung und Motivation für den kreativ-künstlerischen Bereich: abgeschlossenes sozial- oder kulturpädagogisches Studium. Ein hohes Maß an Selbstständigkeit. Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Bild, Lebenslauf und Anschreiben – ausschließlich per Mail – bitte ab sofort an: Tanzwerkstatt No Limit e. V. z.H. Frau Cirsten Behm, Mail. bewerbung.tanzwerkstatt@gmx.de.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

<http://www.lkj-berlin.de/datenschutzerklaerung/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz:

<http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>, <http://www.spinnenwerk.de>,

<http://www.berlin.de/sen/bwfl>